



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Abschied vom Bargeld? Bezahlen in der Zukunft

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.12

Jugendliche als Verbraucher

Abschied vom Bargeld? – Bezahlen in der Zukunft

Nach einer Idee von Timo Schuh und Anke Söller



© RAABE 2020

© marchmeena29/iStock/Getty Images Plus

Schweden plant, bis 2030 komplett bargeldlos zu sein. Kann das auch in Deutschland funktionieren? Lernen Sie mit Ihrer Klasse die verschiedenen Zahlungsarten kennen und hinterfragen Sie gemeinsam die Funktionen von Geld. Welche Vor- und Nachteile bringt Mobile Payment mit sich? Mit dieser Einheit können Sie ihre Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Methoden anleiten und ihnen dazu Methodenseiten zu einer Fishbowl-Diskussion und einer Karika-Tour an die Hand geben.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10/11
Dauer:	7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	bargeldlose Bezahlformen unterscheiden können; ein Leben ohne Bargeld nachvollziehen können; Geld und seine Funktionen verstehen; die Verbreitung von Mobile Payment erarbeiten; Vor- und Nachteile von Mobile Payment beurteilen; Datenschutz bei Online-Bezahldiensten bewerten; zur Abschaffung des Bargelds eine begründete Meinung bilden
Thematische Bereiche:	Bargeld, digitale Zahlungsarten, Funktionen von Geld, Mobile Payment
Medien:	Texte, Bilder, Zeichnungen, Karikaturen, Videos, Internetrecherche

Fachliche Hinweise

Die Enttäuschung war groß. In Schweden – einem Land, in dem Bargeld eher ein altmodisches Image anhaftet – soll ein Bankräuber ohne Beute abgezogen sein, da in der Bank kein Bargeld mehr vorrätig war. Auch in Dänemark verliert das Bargeld zusehends an Bedeutung. Die dänische Notenbank druckt gar seit Ende 2016 mangels Nachfrage keine Banknoten mehr. Prominente Befürworter der Bargeldabschaffung, wie der frühere Chef-Ökonom des IWF, Kenneth Rogoff, führen an, dass es Steuerflüchtige und Kriminelle ohne Scheine und Münzen schwerer hätten. Außerdem könnten Zentralbanken leichter negative Zinsen durchsetzen, wenn es kein Bargeld mehr gäbe. Das Spar- und Konsumverhalten der Bevölkerung könnte so effektiver gesteuert werden, da das Horten von Geld sinnlos würde.

Im deutschen Finanzministerium wird derzeit ein Limit für Bargeldzahlungen diskutiert. 2018 wurden erstmals mehr Umsatz mit Girokarte oder Kreditkarte als mit Bargeld erwirtschaftet. 76% der Transaktionen werden dennoch bar vorgenommen. Im europäischen Vergleich zahlen Deutsche überdurchschnittlich oft mit Bargeld. Viele halten bargeldlose Zahlungen für unsicher. Physisches Geld hingegen bietet den Vorteil der Anonymität – und des Kaufabschlusses in einem Vorgang. Gerne wird auch von Bundesbankern der russische Dichter Fjodor Dostojewski in abgewandelter Form zitiert: „Bargeld ist geprägte Freiheit.“

Der Ökonom Hermann Simon geht davon aus, dass sich die Menschen nach Abschaffung des Bargeldes schnell eine Ersatzwährung schaffen würden. Internetwährungen spricht er durchaus das Potenzial zu, das Bargeld zu ersetzen. Eine der bekanntesten Internetwährungen ist die Kryptowährung Bitcoin, die auf der Blockchain-Technologie basiert und direkte Transaktionen ermöglicht, ohne dass dabei eine Institution, wie beispielsweise eine Bank, beteiligt sein muss. Der spektakuläre Hype um den Bitcoin hat die Frage nach der Zukunft des Bezahls und gar des gesamten Geld- und Bankensystems stärker in das öffentliche Bewusstsein gerufen. An europäischen Flughäfen, aber auch in Filialen von Drogeriemärkten, ist möglicherweise schon die Zukunft des Bezahls – und damit auch des Bargeldes – zu sehen: Anhand spezieller Apps können Waren mit dem Smartphone bezahlt werden. Offen bleibt bislang nur die Frage: Was geschieht eigentlich mit den für die Zahlung benötigten Daten?

Didaktisch-methodische Hinweise

Ein methodischer Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit liegt auf dem Training kommunikativer Fähigkeiten. Diese sind im Hinblick auf das Ziel, mündige Bürgerinnen und Bürger zu bilden, die sich zu den unterschiedlichsten Sachverhalten artikulieren können, von Bedeutung. Zu Beginn der Einheit vertreten die Lernenden im Vier-Ecken-Spiel ihren Standpunkt zur Verwendung von Bargeld bzw. bargeldlosen Bezahlförmern. Später äußern sie sich in einem „Blitzlicht“ zu der Frage, ob sie selbst Online-Bezahldienste in Anbetracht der Datenschutzsituation nutzen würden. Anhand der Frage, ob das Bargeld in Deutschland abgeschafft werden sollte, erarbeiten sich die Jugendlichen Pro- bzw. Kontraargumente und üben anschließend in einer Fishbowl-Diskussion, unterschiedliche Perspektiven zu dem Thema einzunehmen.

Wenn Sie nur zwei Stunden Zeit zur Verfügung haben, können Sie mit der Lerngruppe die Materialien M1-2c (Stunde 1) und M8-9b (Stunde 2) bearbeiten.

Auf einen Blick

Vom Sinn des Bargelds im Alltag

1./2.Stunde

Lernziel: Die Lernenden beurteilen, wie ein Alltag ohne Bargeld aussehen könnte.

- M 1** Bargeldlose Bezahlformen – Was ist was? / Zahlungsarten zuordnen
M 2a Im Alltag ohne Bargeld – Was bedeutet das? / Karikaturen
M 2b Im Alltag ohne Bargeld – Eine Karika-Tour / Methodenseite
M 2c Im Alltag ohne Bargeld – Arbeitsbogen für die Karika-Tour / Tabelle

Geschichte und Funktionen des Geldes

3. Stunde

Lernziel: Die Jugendlichen können die Geschichte und Funktionen des Geldes erläutern.

- M 3a** Was kann Geld leisten? – Geld und seine Funktionen / ein Video auswerten
M 3b Nicht jeder mag Fisch – Geld als Problemlöser / Zeichnungen einordnen

Mobile Payment – China als Vorbild für Deutschland?

4. Stunde

Lernziel: Die Lernenden erkennen den Konflikt zwischen Komfort und Datenschutz.

- M 4** Smartphone statt Portemonnaie? – Die Verbreitung von Mobile Payment / Länder vergleichen und einen Artikel behandeln
M 5 Bezahlen mit dem Smartphone? – Eine Diskussion / Meinungen vergleichen

PayPal und Co. – Wie sicher sind Online-Bezahldienste?

5. Stunde

Lernziel: Die Lernenden beurteilen die Vor- und Nachteile von Online-Bezahldiensten.

- M 6** PayPal und Co. – Wie funktionieren Online-Bezahldienste? / Vor- und Nachteile herausfinden
M 7 Online-Bezahldienste und Datenschutz / Datenschutz hinterfragen

Ist Bargeld von gestern? – Eine Fishbowl-Diskussion

6./7. Stunde

Lernziel: Die Lernenden diskutieren abschließend und bilden sich ihre Meinung.

- M 8** Von Omas und Bankräubern – Ist Bargeld von gestern? / Stellung nehmen
M 9 Ist Bargeld von gestern? – Eine Fishbowl-Diskussion / Methodenseite
M 9a PRO: Abschaffung des Bargelds / Argumentesammlung
M 9b KONTRA: Abschaffung des Bargelds / Argumentesammlung
M 10 Bargeld und Co – Fachbegriffe erklärt / Glossar



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Abschied vom Bargeld? Bezahlen in der Zukunft

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

